

GFT Technologies: Aktie springt dank Neura Robotics-Partnerschaft!

GFT Technologies und Neura Robotics kooperieren zur Entwicklung kognitiver Robotik-Software, was Wachstum im KI-Markt fördert.



Keine spezifische Adresse im Text gefunden. - Die Welt der Technologie und Innovation ist ständig in Bewegung, und manchmal gibt es Neuigkeiten, die alle Blicke auf sich ziehen. So auch am Montag, als die Aktie von GFT Technologies um fast 5 Prozent in die Höhe schoss. Was steckt hinter diesem Anstieg? Der Grund dafür ist die spannende strategische Partnerschaft mit dem Start-up Neura Robotics, die den Fokus auf die Entwicklung einer Softwareplattform für kognitive Roboter legt. Diese neue Technologie verspricht, Robotern ein höheres Maß an Autonomie und Anpassungsfähigkeit in realen Umgebungen zu verleihen, sodass sie lernen und autonom agieren können. GFT Technologies hat sich in der IT-Beratung und Softwareentwicklung einen Namen gemacht und sieht nun

enorme Wachstumschancen im booming Markt der Robotik und Künstlichen Intelligenz (KI). Laut [wallstreet-online.de](https://www.wallstreet-online.de) bekräftigte das Unternehmen seine Jahresziele, trotz eines Rückgangs des Gewinns im ersten Quartal 2025.

In den letzten Jahren hat sich der Markt für KI-Robotik rasant entwickelt. Der Markt zählt zu den wenigen, die als aufstrebend gelten und wird für 2025 auf etwa 20,62 Milliarden Euro geschätzt. Gleichzeitig rechnet man mit einer jährlichen Wachstumsrate von 26,82 Prozent bis 2031, was das Marktvolumen bis dahin auf bis zu 86,32 Milliarden Euro anheben könnte. Der größte Teil der Marktgröße fällt auf die USA, während China aufgrund staatlicher Investitionen und kultureller Akzeptanz ebenfalls schnellen Wachstum verzeichnet. [Statista](https://www.statista.com) hat aufgezeigt, dass die Nachfrage nach KI-gesteuerten Robotern in verschiedenen Sektoren wie dem Gesundheitswesen, dem Einzelhandel und der Fertigung beträchtlich ansteigt.

GFT und Neura Robotics: Eine vielversprechende Partnerschaft

Neura Robotics, ein globaler Pionier im Bereich kognitiver Robotik, hat GFT Technologies als strategischen Partner gewählt, um innovative Softwarelösungen zu entwickeln. Diese Partnerschaft beabsichtigt nicht nur, die Technologie-Lücke zwischen KI-Einsicht und physischer Ausführung zu schließen, sondern eröffnet auch GFT neue Perspektiven im Robotiksektor. Marco Santos, der Global CEO von GFT, betont, wie wichtig diese Collaboration für die Validierung ihrer Technologie-Führerschaft ist. Ihre Expertise in Daten, Künstlicher Intelligenz und Hochleistungsarchitektur wird entscheidend sein, um intelligenten Maschinen das Lernen und Handeln in der realen Welt zu ermöglichen, so [gft.com](https://www.gft.com).

Die Partnerschaft weist auf das zunehmende Interesse und die Notwendigkeit hin, intelligente Maschinen zu entwickeln, die in der Lage sind, selbstständig Aufgaben zu erfüllen. Diese

Flexibilität ist besonders wichtig in einer Zeit, in der Automatisierung nicht nur effizientere Prozesse, sondern auch Lösungen für die wachsende Nachfrage im Gesundheitswesen und in anderen wichtigen Sektoren verspricht. GFT bleibt mit einem Aktienkurs-Gewinn-Verhältnis von 14 und einer Dividendenrendite von über 2 Prozent, auch im Jahre 2025, ein interessantes Investment.

Marktentwicklung und Zukunftsausblick

Der Bereich der KI-Robotik ist besonders stark von der stetigen Weiterentwicklung der Technologien und der Verbraucherakzeptanz betroffen. Laut **Statista** zeigt sich eine klare Tendenz hin zu mehr Automatisierung, um die Effizienz in verschiedenen Industrien zu steigern. Der Markt wird nicht nur durch technologische Fortschritte, sondern auch durch Maßnahmen der Regierungen, die Investitionen in die Forschung und Entwicklung fördern, unterstützt.

Für Unternehmen wie GFT Technologies und Neura Robotics bedeutet dies, dass sie an der Front einer Revolution stehen, die nicht nur das Geschäftsfeld selbst verändert, sondern auch das tägliche Leben der Menschen in einer zunehmend digitalisierten Welt. Das Wachstum des KI-Robotik-Marktes bietet enorme Chancen, und es bleibt spannend zu beobachten, wie sich die Zusammenarbeit zwischen diesen beiden innovativen Firmen entwickeln wird.

Details	
Ort	Keine spezifische Adresse im Text gefunden.
Quellen	• www.wallstreet-online.de • www.gft.com • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: wom87.de